

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel

Wirkstoff: Heparin-Natrium 180 000 I. E./100 g

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

100 g Gel enthalten 1,2 g (0,818 – 1,5 g) Heparin-Natrium (Heparin aus Schweinedarmmukosa, Gehalt min. 120 I.E./mg), entsprechend 180 000 I.E.

Sonstige Bestandteile:

Carbomer 980, Trometamol, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Propan-2-ol, Lavendelöl, Citronellöl, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Packung mit 100 g Gel

Packung mit 150 g Gel

Stoff- oder Indikationsgruppe

Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel ist ein Arzneimittel mit einer hemmenden Wirkung auf die Blutgerinnung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

ratiopharm GmbH, Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm
Telefon: (07 31) 4 02 02, Telefax: (07 31) 4 02 73 30
www.ratiopharm.de

Hersteller:

Merckle GmbH, Ludwig-Merckle-Str. 3, 89143 Blaubeuren
Telefon: (0 73 44) 1 40, Telefax: (0 73 44) 14 16 20
www.merckle.de

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung bei oberflächlicher Venenentzündung, sofern diese nicht durch Kompression behandelt werden kann.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel nicht anwenden?

Sie dürfen Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel nicht anwenden, wenn Sie bereits auf Heparin oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben. Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel sollen Sie nicht auf offene Wunden oder nässende Ekzeme aufbringen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bisherige Erfahrungen mit der lokalen (örtlichen) Anwendung von Heparin auf der Haut bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen ergeben.

Heparin passiert nicht die Plazenta und kann somit nicht in das Blut des ungeborenen Kindes übergehen. Heparin tritt auch nicht in die Muttermilch über.

Bei sehr hohen Dosen von mehr als 180 000 I. E. Heparin/100 g kann es zu erhöhter Blutungsneigung kommen.

Unter der Geburt ist eine bestimmte Form der Anästhesie (epidurale Anästhesie) verboten, wenn Schwangere mit Heparin oder anderen Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen, behandelt werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Es müssen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise beachtet werden (siehe jedoch unter „Gegenanzeigen“).

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bei örtlicher (lokaler) Anwendung Heparin-haltiger Arzneimittel auf der Haut bisher nicht bekannt.

Bei hochdosierter lokaler Anwendung von Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel und einer gleichzeitigen Behandlung mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen (Antikoagulantien, Acetylsalicylsäure), kann die Blutungsneigung verstärkt werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel sonst nicht richtig wirken kann.

Wie und wie oft sollten Sie Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel anwenden?

Tragen Sie Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel 2 – 3-mal täglich gleichmäßig auf das Erkrankungsgebiet auf.

Hinweis:

Bei Venenentzündungen Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel nicht einmassieren.

Wie lange sollten Sie Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel anwenden?

Die Anwendung von Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel sollte so lange fortgeführt werden, bis die Beschwerden abgeklungen sind. In der Regel ist bei oberflächlicher Venenentzündung eine Zeit von 1 – 2 Wochen ausreichend.

Sollten sich nach einer 14-tägigen regelmäßigen Anwendung von Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel die Beschwerden nicht gebessert haben oder sollten nach Abschluss der Behandlung erneut Beschwerden auftreten, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel auftreten?

Allergische Reaktionen auf Heparin wurden bisher nur sehr selten beobachtet. In Einzelfällen können bei der Anwendung von Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel Überempfindlichkeitsreaktionen, wie Rötung der Haut und Juckreiz auftreten, die nach Absetzen des Präparates in der Regel rasch abklingen.

In einem Einzelfall entwickelte sich bei einer als Grunderkrankung vorliegenden Polycythaemia vera (eine mit verstärkter Blutzellbildung einhergehende Erkrankung) nach lokaler Anwendung eines Heparin-Gels ein fleckiger, papulöser Hautausschlag mit Einblutungen. Bei der Anwendung von Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel kann eine vorliegende Blutungsneigung zunehmen; vorhandene Blutergüsse (Hämatome) können sich verstärken.

Welche Gegenmaßnahmen können Sie bei Nebenwirkungen ergreifen?

Sollte eine der genannten möglichen Nebenwirkungen auftreten, unterbrechen Sie die Behandlung und suchen Sie Ihren Arzt auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel aufzubewahren?

Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel nicht über 25 °C lagern!

Stand der Information

Juni 2002

Achten Sie stets darauf, Heparin-ratiopharm® 180 000 Gel so aufzubewahren, dass dieses Arzneimittel für Kinder nicht zu erreichen ist!
